



## **PROTOKOLL** der 63. ordentlichen Hauptversammlung, 22. April 2024, 19:00 Uhr Schulhaus Neufeld im Singsaal

Vorsitz: Matthias Wyler  
Anwesend VS: Peter Wittwer, Giuseppe Capozzolo, Peter Schenk, Reto Stähli  
Entschuldigt VS: Diego Rossi, Bruno Horisberger, Eric van der Heijden  
Protokoll: Matthias Wyler  
19:00 Uhr: Beginn der ordentlichen Versammlung

### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie als Gast Alfred Blaser vom Hohmad-Leist.

Mit registrierten 36 anwesenden und 12 entschuldigten Mitgliedern ist die HV durchschnittlich gut besucht. Der FC Thun spielt zum gleichen Zeitpunkt das Spitzenspiel gegen den FC Sion. Das Thuner Tagblatt nimmt nicht mehr an den Hauptversammlungen der Leiste teil. Es kann ein Bericht an die Redaktion gesendet werden.

Aus der Versammlung kommt kein Vorschlag zur Änderung der Traktandenliste.

### **2. Stimmzähler:**

Herr Fernand Persoz stellt sich zur Verfügung und wird von den Anwesenden bestätigt.

**3. Das Protokoll zur 62. ordentlichen Hauptversammlung von 2023** wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **4. Jahresberichte 2023**

*Jahresbericht Präsident 2023, HV 2024*

Ich werde oft gefragt, was ist ein Leist, was sind seine Aufgabe. In unserem neuen Flyer, übrigens sehr schön von der Familie Aemmer gestaltet, haben wir es folgendermassen definiert:

Der Neufeld-Leist

- ist seit März 1961 das Bindeglied zwischen der Quartierbevölkerung und den Stadtbehörden
- setzt sich für die Anliegen der Quartierbevölkerung ein
- kümmert sich um Verkehrsfragen
- arbeitet mit dem Robinsonspielplatz zusammen
- fördert den sozialen Zusammenhalt im Quartier
- engagiert sich für ein lebendiges Quartier
- organisiert verschiedene Anlässe

Engagements

- Infoanlässe nach Feierabend
- Besichtigungen von Gewerbe und Firmen in der Region
- Tag der Nachbarschaft
- Stammtisch
- Weihnachtbeleuchtung im Quartier
- Samichlous am 6. Dezember
- Neufeld-Märit



Haben wir diese Werbeschlagwörter im Jahr 2023 auch umgesetzt, Ja oder Nein? Jeder hat und darf hier seine eigene Meinung haben. Ich finde, wir haben einen recht grossen Teil abgedeckt, was ja auch klar ist, dass ich das sage als Präsident!

## **Ist Bindeglied zwischen der Quartierbevölkerung und den Stadtbehörden?**

Ja, wir sind ein Bindeglied zwischen der Quartierbevölkerung und den Behörden. Wir werden von der Stadt nach unserer Meinung gefragt und werden in Arbeitsgruppen eingeladen wie zum Beispiel im Jahr 2023 betreffend Neufeldschulhaus, Siegenthalergut, Klimastrategie Thun, Echoraumveranstaltung Verkehrsstudie Thun-Innenstadt rechte Seeseite, Infoanlass Mobilitätsplanung in Arealen, Siedlungen und Quartieren, Einladung zum Legislatur Start-Anlass und so weiter.

Wir haben jeweils unsere Anliegen schriftlich und mündlich deponiert. Ob dann unsere Anliegen und Einwände immer so ernst genommen werden von den Behörden und der Politik ist eine offene Frage. Manchmal ja, manchmal ist wohl auch schon am Anfang klar, was am Schluss umgesetzt wird. Natürlich arbeiten und treffen wir uns auch mit anderen Leuten von der Stadt Thun. Zum Beispiel haben wir morgen Abend eine Zusammenkunft der Leiste.

## **Setzt sich für die Anliegen der Quartierbevölkerung ein und kümmert sich um Verkehrsfragen?**

Verkehrsfragen sind oft ein Anliegen der Bevölkerung. So waren sie auch im Jahr 2023 ein grosses Thema. Es ist klar, oft sind es Anliegen, die unmittelbar einzelne Personen betreffen, die an einer Lösung für sich selbst interessiert sind. Ein Leist muss die Mehrheit vertreten, das macht es nicht immer einfacher. Zum Beispiel finden einige Temo 30 gut, für andere ist es ein völliger Quatsch. Aber Peter wird in seinem Jahresbericht detaillierter auf den Verkehr eingehen.

## **Den sozialen Zusammenhalt fördern, engagiert sich für ein lebendiges Quartier, Anlässe?**

Diese drei Punkte habe ich zusammengeworfen, da sie viele Berührungspunkte haben. Im Jahr 2023 haben wir zum 2x am Tag der Nachbarschaft mitgemacht. Wir haben eine Tavolata (alle bringen zur Tafelrunde etwas zum Essen und/oder Trinken mit) auf dem Robinson Spielplatz organisiert. Hier konnten vor allem die Cappuccino Frauen, die ein kleines Café auf dem Rübeler führen, punkten. Sie konnten viele Leute mobilisieren. Vom Leist haben nicht viele Personen am Anlass teilgenommen. Warum? Liegt es an der Idee von der Tavolata? Das können Sie mir eventuell besser sagen. Für Rückmeldungen, positiv und negativ, sind wir immer dankbar. Positive sind mir natürlich auch lieber! Manchmal ist es auch eine Terminfrage, wir können nicht überall sein und brauchen auch einmal Ruhe.

Zusätzlich haben wir uns sportlich engagiert mit einem **Billiard Anlass und auch mit dem Platzgen**. Der Spass stand im Vordergrund. Ich glaube das darf auch so sein, etwas nur für den Spass zu machen.

Auch gemütlich ging es am **Eiertütschen bei Astrid's Treffpunkt** zu. Es wurde eifrig Eier getütscht. Sogar ein DJ war auf Platz und die Kinder konnten Osterneste suchen. Leider gibt es den Laden seit Ende 2023 nicht mehr.

Im Mai wurden wir wiederum am **Frühlings-Brunch im Restaurant Treff** verwöhnt. Übrigens der Anlass findet auch dieses Jahr statt. Ja, die Jahre des Restaurant Treff sind leider gezählt; das einzige Restaurant im Neufeld, das auch am Abend und die ganze Woche offen hat.

Die **Feierabend Info** im August ist ganz im Zeichen der Fernwärme gestanden. Von der Energie Thun wurden wir über das Projekt informiert und warum halt auch nicht alle Haushalte angeschlossen werden. Die «Wärme» ist auch nicht unendlich, den Wärmestrang für ein Einfamilienhaus weiterzuziehen rentiert wirtschaftlich nicht. Nachdem das Thema an den letzten



zwei Hauptversammlungen noch Wellen geschlagen hat, wurde an diesem Abend das Thema nicht mehr heiss gegessen, was mich persönlich verwundert hat. Plötzlich sind die Probleme weg! Ist ja auch nicht schlecht.

**Politik im Quartier** mit Stadtpräsident Raphael Lanz und Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch. Dieser Anlass wird durch die Stadt Thun organisiert. Über den Leist konnten Fragen im Voraus eingegeben werden. Einige wurden beantwortet und andere gingen scheinbar bei den Politikern vergessen. Also immer besser persönlich vorbeikommen; da gibt es keine Flucht von Fragen. Es nahmen ca. 25 Personen teil, die meisten vom Leist. Eigentlich eine sehr geringe Anzahl für einen öffentlichen Anlass und die Grösse des Quartiers.

Im Herbst durften wir noch das **Armeelogistik Center** besuchen. Der Anlass wurde erfreulich besucht. Die LBA gestalteten mit uns einen interessanten Nachmittag. Einige schwelten in der Vergangenheit, als sie noch dienstpflichtig waren. Mit der unsicheren Weltlage, was heute Abend kein Thema ist, rücken solche Unternehmen wieder mehr in den Fokus. Solange es Menschen gibt, wird es wohl nie Frieden geben, aber das ist meine persönliche Meinung.

Die **Weihnachtslaternen** haben auch im Jahr 2023 das Quartier über die Weihnachtszeit erhellt. Auch wenn die Strommangellage erstaunlicherweise kein Thema mehr war, wurde an den Ein- und Ausschaltzeiten der Laternen von Energie Thun festgehalten. Was sicher auch sinnvoll ist. Morgens um drei Uhr brauchen die wenigsten noch eine Laterne auf dem Heimweg. Klar die ganz wenigen die zu dieser Zeit noch unterwegs sind, würden es dann eventuell wieder brauchen, aber es rentiert einfach nicht.

Im November haben wir noch am **Weihnachtsmärit** auf dem Robinsonspielplatz teilgenommen. Ein schöner Anlass mit verschiedenen Standbetreibern. Wir haben zwei heisse selbstgemachte Punsche angeboten. Dazu wurden 80 Hotdogs vertilgt.

Wirklich für die ganze Quartierbevölkerung ist der **Samichlous** im Quartier. Geduldig hört der Samichlous allen Kindern zu, so dass er gegen Schluss in grosse Zeitprobleme kam und am Schluss eine Stunde Rückstand auf die Marschtabelle hatte. Da sind natürlich schon einige Wartende wieder in die warme Stube zurück gegangen. Im Jahr 2024 planen wir mehr Zeit ein. Der Anlass war aber erfreulicherweise wieder sehr gut besucht. Viele Eltern und Grosseltern nahmen mit den Kindern am Anlass teil. Die Frage ist: Wie finden wir den Kontakt zu diesen Personen aus den verschiedenen Ländern, dass sie auch an anderen Leist-Anlässen teilnehmen und vielleicht sogar dem Leist beitreten?

Was wir nicht vergessen dürfen: Jeden ersten Dienstag im Monat findet der **Neufeld-Stamm im Restaurant Treff** statt. Die Teilnehmerzahl ist mehr oder weniger konstant. Neue Gesichter, ob Neufeld-Leist Mitglied oder nicht, sind immer herzlich willkommen.

Für dies alles mussten vier Vorstandssitzungen und etliche E-Mails und WhatsApp Nachrichten genügen. Zusätzlich gab es bereits Sitzungen für den bevorstehenden Neufeld-Märit. Leider sind auch zwei Vorstandsmitglieder, Diego und Eric erkrankt. Ihnen wünschen wir gute Genesung und viel, viel Gesundheit. Ja, wenn das Umfeld erkrankt, zeigt es einem, was das Wichtigste ist, nämlich die Gesundheit. Das hat dazu geführt, dass nicht alle Arbeiten im erhofften Zeitplan erledigt werden konnten, wie zum Beispiel die neue Internetseite wo wir auch heute noch nicht am Ziel angekommen sind.

Ein Stein vom Herzen ist mir sicher gefallen, als wir euch an der letzten HV Peter Wittwer als neuer Kassier vorschlagen konnten. Ja, jetzt suchen wir wieder nach Vorstandsmitgliedern, aber dazu kommen wir später.



Zum danke sagen kommen wir auch später, aber für meine Vorstandsmitglieder ein ganz grosses Merci für ihren grossen Einsatz und das sie auch wieder spontan mithelfen, wenn jemand ausfällt.

19.04.2024 Matthias Wyler

## *Bericht Verkehr HV 2023*

### **Ulmenweg**

Um den Kindergartenbereich auf dem Ulmenweg besser sichtbar zu machen, wurde die Fahrbahn mit roten und blauen Kreisen gekennzeichnet. Das verspielte Element soll auf Kinder hindeuten. Die Stadt Bern setzt diese Art der Gestaltung von Strassenoberflächen FGSO auf den Quartierstrassen ebenfalls ein. Es handelt sich jedoch rechtlich nicht um eine Markierung. Durch das Zurückschneiden der Hecken hat sich die Sichtbarkeit zusätzlich verbessert. Ab der Einmündung Talackerstrasse bis zum Gebäude Ulmenweg 56 wird mit einem rund 50 Meter langen Längsstreifen ein Bereich für Fussgänger markiert. Vor allem bei der Einmündung in die Talackerstrasse ist diese Massnahme sehr nützlich.

### **Schulstrasse Tempo 30**

Um die Sicherheit zu erhöhen und die Lärmbelastung zu reduzieren, soll die Schulstrasse zur Tempo-30-Zone werden. Damit kommt der Gemeinderat einer Forderung aus dem Quartier und aus dem Parlament nach. Die Verkehrsmassnahme Schulstrasse, Steghausweg und Föhrenweg wurde am 29. Februar 2024 im Amtsanzeiger publiziert. Auf diesen drei Strassen wird Tempo 30 signalisiert. Bei der Ausfahrt des Steghausweg und des Föhrenweg in die Schulstrasse wird eine Stoppstrasse signalisiert. Die Umsetzung ist im Frühjahr/Sommer 2024 geplant.

### **Fernwärme**

Gemäss der Übersicht der Energie Thun AG über geplante Fernwärmegebiete mit Hauptleitungen wird der Ausbau in unserem Leistgebiet Teile der Talackerstrasse, des Meisenwegs, der Hallerstrasse, der Buchholzstrasse (Nord), des Dohlenwegs und des Distelwegs umfassen. Dies hat einige Strassenbaustellen in diesem Gebiet zur Folge. Für das Quartier Schoren ist eine Machbarkeitsstudie in Arbeit, welche die Möglichkeit eines Wärmeverbund Schoren untersucht. Zur Versorgung dieses Gebiets mit Warmwasser soll eine Wärmezentrale zur Grundwassernutzung mittels Wärmepumpen entstehen.

### **Verbesserung der Fussgängersituation bei der Unterführung Hännisweg**

Am 14. März informierte das Tiefbauamt über geplante bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Situation für Fussgänger bei der Unterführung Hännisweg. Da diese Verbindung häufig durch Schüler und Personen im Rollstuhl benutzt wird, sieht die Stadt Handlungsbedarf. Anwesende Anwohner stellten die vorgestellten baulichen Massnahmen in Frage und plädierten an Stelle dessen für Verkehrsmassnahmen, z.B. Tempo 30 oder einer Begegnungszone. Das TBA wird die Voten in die Planung einbeziehen. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird die Baueingabe erfolgen.

### **Stand Bau- und Umzonungsprojekte**

#### **Alters- und Pflegeheim ZPP Schärmenhof**

Die Zone mit Planungspflicht (ZPP) wurde, mit der Zustimmung von Stadtrat und Kanton in eine Zone für öffentliche Nutzung (ZöN Schärmehof) geändert. Der Baurechtsvertrag wurde mit der Stadt abgeschlossen. Gegenwärtig sind noch Einsprachen hängig.



Die Bauherrschaft betont, dass Thun zu wenig Altersheimplätze und Seniorenwohnungen hat und geeignete Baugrundstücke rar sind und hofft auf einen baldigen Entscheid.

## ZPP Siegentalergut

Bis am 8. April fand die öffentliche Planaufgabe Zonenplanänderung mit ZPP-Vorschriften «Siegenthalergut» statt. Da die Überbauung an unserer Peripherie liegt, ist vor allem die Verkehrs-Situation für uns wichtig:

- Wie wird der Übergang für Fussgänger und Velos über die Weststrasse und die Bürgerstrasse (Schulweg) gewährleistet?
- Kann die Verbindung Hohmadstrasse-Martinstrasse nach wie vor durch Fussgänger und Velos benutzt werden?

Da aus den Plänen für die ZPP die Peripherie, wie Zu- und Wegfahrt der Autos, Fussgängerverbindungen zur Schule und zum Einkaufszentrum usw. nicht genau ersichtlich ist, wird sich der Leist beim Tiefbauamt über diese Pläne informieren.

## Neubauprojekt Bubenbergstrasse von-May-Strasse

Die Zonenplanänderung wurde durch den Stadtrat genehmigt.

Am 1. Februar wurde über den Stand des Projektes informiert. Das Siegerprojekt DIVERTIMENTO sieht an der Kreuzung Bubenberg- und von May-Strasse den Bau eines siebengeschossigen Kopfbaus vor. Entlang der Bubenbergstrasse ist ein fünfgeschossiger Längsbau mit zahlreichen Familienwohnungen vorgesehen. Die 4.5- und 5.5-Zimmer-Wohnungen verfügen im Erdgeschoss beidseitig über private Vorgärten, zuoberst ist ein Attikageschoss mit Terrassen geplant. Die drei weiteren um den Innenhof angelegten Bauten mit vier Geschossen bilden den Abschluss zum bestehenden Quartier und dem Kindergarten. Die Parkplätze für die Siedlung befinden sich in einer Einstellhalle mit Zufahrt ab der von May-Strasse. Dadurch wird der Nordwestliche Teil der Bubenbergstrasse vom Verkehr entlastet, und bietet Potential zu einer Wohn- und Begegnungstrasse umgestaltet zu werden. Im Zentrum der neuen Siedlung befindet sich ein gemeinschaftlicher Freiraum mit einem Spielfeld, einem Spielplatz und Sitzgelegenheiten. Der Baustart wird frühestens im Herbst 2025 sein.

02.04.2024 Peter Schenk

Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

## 5. Mutationen Mitgliedschaften:

Im vergangenen Vereinsjahr 2023 verstorbene Mitglieder:

Erfreulicherweise keine  
Verstorbenen

Austritte: 8 Personen  
Eintritte: 9 Personen

Bestand: 2022 2023  
Mitgliederkategorie und Anzahl:

Einzelmitglied	73	73
Ehepaar/Konkubinat/Familie	115	115
Kollektivmitglied	26	27
Ehren-/Gönner-/Freimitglied	2	2
	-----	
Total Mitgliedschaften	216	217

Die Anzahl Mitgliedschaften bezieht sich immer auf die Adressen und nicht auf die Personen.



## 6. Jahresrechnung, Revision, Décharge

Der Kassier Peter Wittwer erläutert die Jahresrechnung 2023.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Gewinn von CHF 1'398.80** ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 240.00. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf **CHF 35'627.62**.

Der Revisorenbericht wurde durch Jeannine Wittwer vorgetragen. Dem Kassier Peter Wittwer wird die grosse Arbeit verdankt und Décharge erteilt.

Die Vereinsversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

## 7. Budget 2024 und Mitgliederbeiträge

Der Kassier stellt das untenstehende Budget vor.

<b>Budget 2024</b>	<b>CHF</b>
<b>Einnahmen</b>	
Mitgliederbeiträge	3'300.00
Mitgliederspenden	500.00
Bankzinsertrag	160.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>3'960.00</b>
<b>Ausgaben</b>	
Chlousfeier	900.00
Anlässe (z.B. Weihnachtsmärit)	400.00
Sicherheit im Alter	0.00
Ausflüge Neufeld-Leist	600.00
Essen Vorstand + Helfende	800.00
Hauptversammlung	800.00
Kompetenzgeld Vorstand	0.00
Bankspesen	50.00
Porti / Versand / Verbrauchsmaterial	350.00
Website	250.00
Versicherung Haftpflicht	270.00
Neufeld-Märit, Mai 2024	2'500.00
Miete Materiallager	50.00
Öffentlicher Schaukasten	2'000.00
Unvorhergesehenes / Reparaturen (z.B. Laternen)	100.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>9'070.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss (Verlust)</b>	<b>-5'110.00</b>

Der Verlust ist im Wesentlichen auf den erstmals durchzuführenden Neufeld-Märit und auf die Beschaffung eines öffentlichen Schaukasten zurückzuführen.

Nach Diskussionen wird das Budget einstimmig genehmigt.





Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Einzelmitglied	CHF 15.00
Ehepaar/Konkubinat/Familie	CHF 20.00
Kollektivmitglied (juristische Personen)	CHF 30.00

## 8. Wahlen

2024 ist ein Wahljahr:

Verabschiedung:

Eric van der Heijden, Bruno Horisberger

Beide entschuldigt. Ihre grosse Arbeit wird gewürdigt und verdankt.

Wiederwahl Vorstand:

Diego Rossi, Giuseppe Capozzolo, Peter Wittwer, Reto Stähli

Werden einstimmig wieder gewählt.

Wiederwahl Präsidium:

Peter Schenk, Matthias Wyler

Werden einstimmig wieder gewählt.

Wiederwahl Revisoren:

Jeannine Wittwer

Wird einstimmig wieder gewählt.

Neuwahlen für den Vorstand:

Der Vorstand ist auf der Suche.

Neuwahlen Rechnungsrevisoren:

Anita Persoz stellt sich spontan zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## 9. Jahresprogramm 2022

- Billiard-Plausch: Samstag, 16. März, von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
- Eier-Tütschen: Dienstag, 2. April, ab 16:00 Uhr
- Hauptversammlung: Montag, 22. April
- Werbestand Zentrum Oberland: Samstag, 27. April, von 10:00 bis 15:00 Uhr
- Frühlings-Brunch: Sonntag, 5. Mai, 09:30 Uhr im Restaurant Treff
- Leist-Märit: Samstag, 25. Mai, Oberstufenschule Strättligen
- Tag der Nachbarschaft: 31. Mai
- Feierabend-Info: Montag, 19. August
- Eventuell Politik im Quartier: August, Schulhaus Neufeld
- Ausflug für alle: Oktober
- Weihnachtsmärit: November
- Weihnachtslaternen
- Samichlous mit Glühwein: Freitag, 6. Dezember

Die Versammlung hat keine Fragen oder Anregungen.



## 10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 11. Varia:

Der Präsident Matthias Wyler und Reto Stähli machen noch auf folgende Anlässe aufmerksam:

- Werbestand Zentrum Oberland: 27. April 2024, von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Frühlings-Brunch: Sonntag, 5. Mai 2024, 09:30 Uhr im Restaurant Treff
- Leist-Märit: Samstag, 25. Mai 2024, Oberstufenschule Strättligen
- Tag der Nachbarschaft: Freitag, 31. Mai 2024, Robinson Spielplatz

Um 20:30 Uhr bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern, den TrägerInnen, der Revisorin, den Mitgliedern Arbeitsgruppe Verkehr, beim Samichlous und Schmutzli mit Ross und Team, beim Weihnachtslaternen-Team, beim Vorstand, bei der Hauptversammlung und bei den vergessenen Gegangenen.

Er schliesst danach die Versammlung. Anschliessend tauschen sich die Anwesenden noch vor dem Singsaal bei einem feinen Apéro aus.

(gez.)

Matthias Wyler

Matthias Wyler

Präsident

Protokollführer